

Schutzbekleidung und Mitverschulden im Sport

Haftungsfragen für Freizeit-Sportler aufgrund fehlender Schutzausrüstung

Dieses Werk beschäftigt sich mit der Frage, ob das Tragen schützender Ausrüstung bei freizeithlicher Sportausübung zur Pflicht des Sportlers gehört und damit im Schadensfall als mitverschuldensbegründend anzusehen ist. Der Fokus liegt dabei auf der Helmtrageobliegenheit in diversen Sportarten wie etwa Schi- oder Radfahren. Für einige freizeithliche Aktivitäten, wie Klettern oder Skaten, wird überhaupt erstmals die Konstituierung eines Mitverschuldens untersucht.

Wann und in welchen Fällen ist also ein Mitverschulden aufgrund fehlender Schutzausrüstung beim Sport anzurechnen und wie hoch ist dieses im Schadensfall zu bemessen?

In Bezug auf die jeweilige sportliche Disziplin wird in diesem Buch untersucht, welche Schutzmaßnahmen von Freizeit-Sportlern zu treffen sind und wie sich die Entscheidung gegen solche Maßnahmen im Schadensfall haftungsrechtlich auswirken kann. Vorhandene gesetzliche Grundlagen zur Etablierung einer Obliegenheit zum Verwenden schützender Ausrüstung werden herausgearbeitet und der bisherigen Judikatur und Literatur gegenübergestellt.



Schwaighofer (Autor)
Schutzbekleidung und Mitverschulden im Sport

Monografie
240 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-7046-8266-6 (Print)
ISBN 978-3-7046-8413-4 (eBook)
Erscheinungsdatum: 17. Dezember 2019

59,00 € (Print)
53,10 € (eBook)

Preise inkl gesetzlicher MwSt